

Umzüge (fast) abgeschlossen

Auszug aus dem Hauptgebäude Services bisher nicht eingeschränkt

Vielleicht haben Sie es schon mitbekommen: Letzte Woche wurde nach sechseinhalb Monaten der Auszug der Württembergischen Landesbibliothek aus ihrem Hauptgebäude abgeschlossen. In den ersten Wochen hatte man bereits Teile der Sondersammlungen verlagert, um diese nicht durch den Hauptumzug zu gefährden. Die Hauptmasse der Bücher wurde innerhalb von 20 Wochen in ein Lagergebäude in der Stuttgarter Peripherie verlagert, wo auch die Werkstätten, die Fernleihe und weitere Sondersammlungen Platz fanden. Der Umzug der verbliebenen 85 Mitarbeiterplätze in das Gebäude Schwabstraße 33 gelang während 6 Tagen im August. Die Benutzung erfolgt nach wie vor im Neubau an der Konrad-Adenauer-Straße 10, nur für die Benutzung von Handschriften, Alten Drucken und anderen Sondermaterialien bitten wir um Terminabstimmung über die auf der Homepage genannten Kontakte der Sondersammlungen.

Der gesamte Umzug war eine große Herausforderung und wurde neben Corona dadurch erschwert, dass aufgrund der Schwierigkeiten des Baugewerbes die Ausweichquartiere nicht wie geplant fertiggestellt werden konnten und dass infolge des Überfalls russischer Truppen auf die Ukraine der erforderliche Stahl für die benötigten Regalanlagen nicht zur Verfügung stand. So wurde mit der Verlagerung des Hauptbestandes begonnen, während noch zahlreiche Monteure damit beschäftigt waren, Regale aufzubauen, die erst nach und nach geliefert wurden.

Wir haben den Umzug dazu genutzt, die Ordnung von 95 Regalkilometern Büchern zu optimieren. Die Platznot der letzten Jahre hatte dazu geführt, dass an vielen Stellen nachträglich Bücher dazwischen gestellt werden mussten. Die alten Regale ließen eine Aufstellung großer Bücher nur auf den beiden untersten

Fachböden zu. Diese Unübersichtlichkeit hat über Jahrzehnte die Arbeiten unserer Magazin-kräfte erschwert. Nun stehen diese vor der Situation, die kürzesten Wege neu lernen zu müssen. Viele andere Abläufe müssen sich ebenfalls neu einspielen, da viel Material zwischen den Standorten befördert werden muss, bevor die Aufgaben abgeschlossen werden können. Von Montag bis Freitag fährt der Stuttgarter Transporter die vier Hauptstandorte an, nur das schon lange bestehende Außenmagazin in Fellbach wird weiterhin weniger bedient.

Da wir eigentlich schon seit dem 1. Quartal 2021 mit dem Umzug rechnen mussten, war die Urlaubsplanung für alle Beschäftigten erschwert. (Die Unsicherheiten wegen Corona waren ja eigentlich schon groß genug.) Zwischendurch musste über Monate die Genehmigung von Urlaub ausgesetzt werden. Nun sei allen der hochverdiente Urlaub gegönnt und wir bitten unsere Leserinnen und Leser sowie unsere Geschäftspartner um Geduld, dass manche Antwort die nächsten Monate etwas länger dauern mag, weil viel Urlaub und Überstunden aufgelaufen sind. In manchen Büros stehen noch immer Kisten. Besonders bedanken möchten wir uns bei den beteiligten Firmen sowie Vermögen und Bau Baden-Württemberg | Amt Stuttgart für Engagement, Geduld und die vielfältige Unterstützung.

Rupert Schaab

